

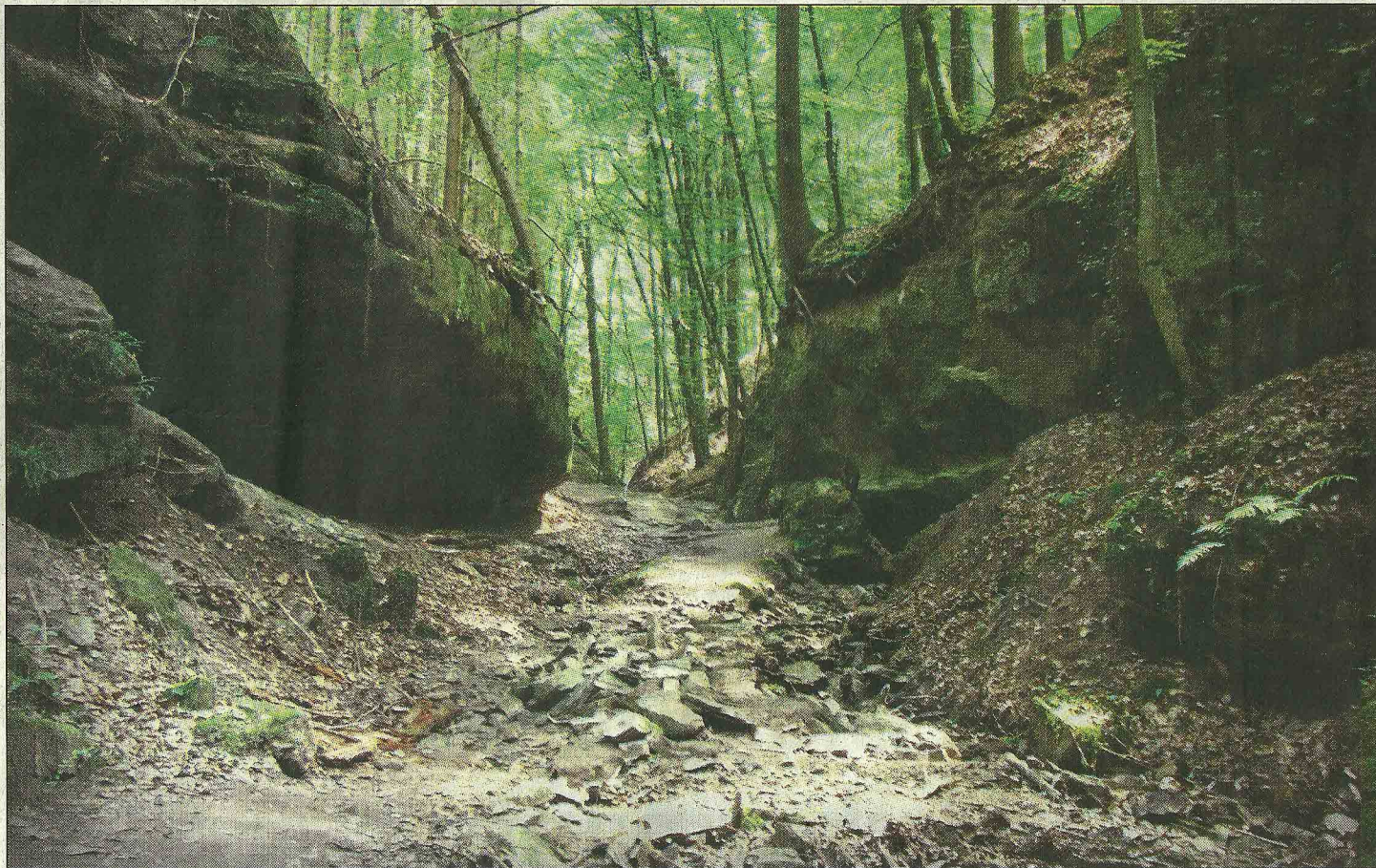
Neuer Wanderweg in der Tobelschlucht

Ursprünglichster Teil der Schlucht ist nun begehbar – Beispiel guter Zusammenarbeit von Fremdenverkehrsverein und Forst

SPIEGELBERG (pm). Die Zusammenarbeit zwischen dem Fremdenverkehrsverein (FVV) Spiegelberg und dem Landesbetrieb Forst BW, vertreten durch den Geschäftsbereich Forst beim Landratsamt, hat zu einem weiteren positiven Ergebnis geführt: In der Tobelschlucht wurde eine neue Streckenführung des Wanderwegs G 3 angelegt. Der Wanderweg durch die Tobelschlucht, die zwischen Spiegelberg und den Ortsteilen Vorderbüchelberg und Großhöchberg liegt, führte bisher meist oberhalb der Schlucht zum Hohlen Stein. Damit war den Wanderern der schönste, ursprünglichste Teil der Schlucht nicht zugänglich.

In Absprache zwischen der Gemeinde Spiegelberg und der Forstverwaltung konnte dies nun geändert werden. Der neu verlegte Wanderweg führt durch die Schlucht. Dabei wurden nicht nur ein paar Wegmarkierungen geändert. Der neue Weg musste erst von Mitarbeitern der Forstverwaltung frei gesägt und vom FVV geräumt und begehbar gemacht werden. Dazu waren mehrere Arbeitseinsätze mit über 140 Arbeitsstunden notwendig, bei denen der Forst tatkräftig von ehrenamtlichen Helfern des Fremdenverkehrsvereins und des Schwäbischen Albvereins, Ortsgruppe Neulautern, unterstützt wurde.

Die neue Wegeführung findet bei den Wanderern ein überaus positives Echo. Sie ist auch Teil der ersten Sommertour der BKZ vom 10. August, die zum Besuch der heimischen Wälder einlädt.



Naturschauspiel Tobelschlucht: Der neue Weg führt in den ursprünglichsten Teil des Geländes.

Foto: privat